

Auswahlverfahren 2020

Teil B – OFS

Name der Bewerberin/des Bewerbers:

Datum:

BegutachterInnen: /

Ergebnis:

| | |
|---|----------|
| 1 | 4 Punkte |
| 2 | 3 Punkte |
| 3 | 2 Punkte |
| 4 | 1 Punkte |
| 5 | 0 Punkte |

Ruhe

Anleitung:

- Sehen Sie ganz normal, gerade in die Kamera. (Vermeiden Sie extra zu lächeln.)
- Nennen Sie Ihren Vor- und Nachnamen, sowie das Geburtsdatum
- Stülpen und ziehen Sie mit den Fingern Ihre Oberlippe weit nach oben. Das Lippenbändchen soll sichtbar werden.
- Stülpen und ziehen Sie mit den Fingern Ihre Unterlippe weit nach unten. Das Lippenbändchen soll sichtbar werden.

Lippen: unauffällig rau / spröde
Lippenbändchen: o.B. kurz/beim Zahnansatz
Mundschluss in Ruhe: unauffällig (leicht) geöffnet

Bemerkung:

Lippen

Anleitung:

- Geschlossene Lippen breitziehen = Grinsemund 2x
- Spitzen Sie Ihre Lippen 1x zu einem Bussimund 2x
- Lachen Sie mit offenen Lippen = Lachmund (Zahnreihen bleiben geschlossen!)
- Stülpen Sie Ihre Lippen 1x vor (Rüsselmund) Zähne werden sichtbar (Zahnreihen geschlossen!)
- Führen Sie folgende Bewegungen 3-4x im Wechsel aus: Bussi-, Rüssel-, Lach-, Bussimund-, etc.
- Pressen Sie Ihre Lippen fest aufeinander und lassen Sie diese 3x, so laut wie möglich, knallen
- Blasen Sie Ihre Wangen auf und lassen Sie Schritt für Schritt Luft durch die gepressten Lippen entweichen (Zeigefinger drücken gegen die Wangen, Lippen halten Widerstand, es entsteht ein lautes Geräusch).

| Funktion |  | abweichend (wie?) |
|---|---|-------------------|
| Bussimund | | |
| Rüsselmund | | |
| Grinse-/Lachmund | | |
| Bussi-, Rüssel- und Lachmund im Wechsel | | |
| Lippen knallen (laut!) | | |
| Wangen mit Fingern platzen lassen (Geräusch!) | | |

Bemerkung:

Zunge

Anleitung:

Achten Sie auf eine exakte und isolierte Bewegung der Zunge, d.h. ohne Mitbewegen von Stirn, Augen, Lippen und Unterkiefer. Diese sollten so ruhig wie möglich gehalten werden. Führen Sie die Übungen besser langsam und exakt, als schnell und ungenau durch! Atmen Sie währenddessen weiter ruhig durch die Nase.

- Öffnen Sie Ihren Mund soweit wie möglich, spreizen Sie dabei die Lippen. (Lippen spannen)
- Tupfen Sie mit der Zungenspitze:
 - 2x an die Oberlippe - 2x an die Unterlippe
 - 2x in den rechten Mundwinkel - 2x in den linken Mundwinkel
 - 3-4x im Wechsel: Oberlippe - Unterlippe - rechter Mundwinkel - linker Mundwinkel - Oberlippe - Unterlippe - etc.

Achtung! NUR die Zunge arbeitet! Lippen und Kiefer bewegen sich nicht! Lippen bleiben dauerhaft gespannt!

- Fahren Sie mit der Zungenspitze das Lippenrot 3x so exakt wie möglich nach.
(wie beim Auftragen von Lippenstift)
- Öffnen Sie den Mund weit, spannen Sie die Lippen, heben Sie im Mund die Zunge an und strecken Sie diese langsam und so gerade wie möglich heraus.
Die Zahnreihen werden nicht berührt. Die Zungenspitze bleibt möglichst gerade.
(Vorstellung: Balancieren eines Gegenstandes auf einem Tablett)
- Schnalzen Sie öfters hintereinander so laut, wie möglich. (Lippen spannen!)
- Saugen Sie die gesamte Zunge an den Gaumen an und öffnen Sie den Mund so weit wie möglich. Die Zungenspitze liegt hinter den oberen Schneidezähnen, die gesamte Zunge ist angesaugt. Das Zungenband tritt deutlich hervor (Lippen spannen!)
Kippen Sie den Kopf leicht nach hinten, während die Zunge angesaugt bleibt.
- Spitzen Sie Ihre Zunge und legen Sie die Zungenspitze an ihre Ruhelage – mittig, hinter den oberen Zahnreihen – kippen Sie den Kopf leicht nach hinten, während die Zunge an der Ruhelage bleibt.

Achtung! Die Zungenspitze berührt die Zähne nicht. Sie liegt knapp dahinter.

| Funktion |  | abweichend? / mit Hilfe? / Bemerkungen |
|---|---|--|
| an OL tupfen (ohne UL+Zahn-Kontakt, Lippen spannen) | | |
| an UL tupfen (Lippenrot) | | |
| in rechten Mundwinkel tupfen | | |
| in linken Mundwinkel tupfen | | |
| Zungenkompass /-kreuz Koordination! Exaktheit! | | |

| | | |
|---|--|--|
| Lippenrot exakt nachfahren | | |
| gerade rausstrecken (ohne UL+Zahn-Kontakt – vgl. Tablett) | | |
| Schnalzen (laut, gesamte Zunge ansaugen) | | |
| ZAP möglich? | | |
| gesamte Zunge ansaugen (Mittelteil?/Platz Molaren?) | | |

Ankyloglossie: nein ja beeinflusst Mobilität: gering stark

Bemerkung:

Schluckmuster

Anleitung: Für diese 3 Übungen benötigen Sie: ein Glas Wasser, ev. Handtuch/ Küchenrolle. Trinken Sie einen Schluck, wenn sich Ihr Mund trocken anfühlt. Korrigieren Sie gegeben falls Ihre Sitzposition und halten Sie Ihren Kopf gerade

Leerschluck (2x)

- Sehen Sie gerade in die Kamera
- Sammeln Sie etwas Speichel in Ihrem Mund
- Schlucken Sie - Wiederholen Sie den Vorgang

Achtung: Beim Schlucken soll keine Muskelaktivität im Gesicht sichtbar sein.

Wasser schlucken 1 (2x)

- Sehen Sie gerade in die Kamera
- Nehmen Sie einen kleinen Schluck Wasser in den Mund
- Spüren Sie, wo sich das Wasser befindet. Es sollte auf der Zunge – nicht im gesamten Mundraum sein.
- Schlucken Sie - Wiederholen Sie diesen Vorgang

Wasser schlucken 2 (2x)

- Sehen Sie gerade in die Kamera
- Nehmen Sie einen kleinen Schluck Wasser in den Mund
- Spüren Sie, wo sich das Wasser befindet. Es sollte auf der Zunge – nicht im gesamten Mundraum sein.
- Öffnen und ziehen Sie die Lippen breit, halten Sie die Zähne geschlossen (das Wasser befindet sich auf der Zunge)
- Schlucken Sie, ohne die Lippen zu schließen. - Wiederholen Sie diesen Vorgang

| Funktion |  perfekt | Abweichungen (Grimassieren, Zungenpressen, Speichelaustritt, Geräusche, Ablauf) frontal, lateral (= links, rechts) |
|---|--|---|
| 2x Speichel geschlossene Lippen Mentalis? Orbicularis oris? | | |
| Wasser 1 geschlossene Lippen Austritt? Geräusche? Zunge? Mentalis? Orbicularis oris? | | |
| Wasser 2 offene, breite Lippen Austritt? Geräusche? Zunge? Mentalis? Orbicularis oris? | | |

Schluckmuster unauffällig auffällig Art der Auffälligkeit:

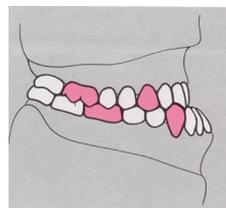
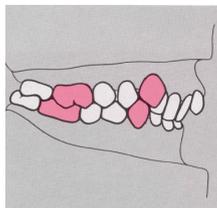
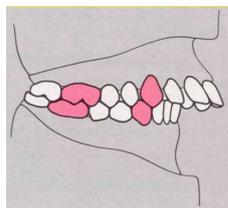
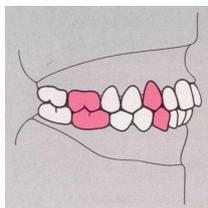
Zahnstatus

Anleitung: Achten Sie darauf, dass Sie aufrecht sitzen und den Kopf gerade halten (Kinn nicht nach oben recken).

- Halten Sie Zahnreihen und Lippen locker geschlossen und blicken Sie geradeaus in die Kamera 2 Sek.
- Drehen Sie den Kopf langsam einmal nach links (2 Sek. verbleiben) und einmal nach rechts (2 Sek. verbleiben)
- Schließen Sie die Zähne und ziehen Sie die Lippen geöffnet breit, sodass man Ihre Zähne sehen kann
- Drehen Sie den Kopf langsam einmal nach links (2 Sek. verbleiben) und einmal nach rechts (2 Sek. verbleiben)
Achtung! Lippen bleiben geöffnet und breit gezogen
- Öffnen und schließen Sie ihre Zähne 2x langsam (Lippen anspannen)

unauffällig

auffällig



Neutralbiss (Kl.I)

Kl. II₁

Kl.II₂

Kl. III.....

Kreuzbiss (rechts)

Angle Klasse I (Neutralbiss)

Angle Klasse II (Prognathie)

Angle Klasse III (Progenie)

Kreuzbiss wo?

(Richtwert: Verzahnung 3er + 6er + Profil)

Kl. II₁ (vorgeneigte Front)

Kl. II₂ (retrudierte Front)

Pseudoprogenie (Profil)

Andere Auffälligkeit (Tiefbiss, Aufbiss, leichter Vorbiss)

Zahnsperre ja nein

Artikulation

Anleitung:

1. Erklären Sie kurz, in ca. 3 Sätzen, den Begriff „Bachelorstudium“ ohne das Wort selbst oder Teile davon zu verwenden.
2. Zählen Sie langsam von 10 bis 20.
3. Lesen Sie die Sätze auf der folgenden Seite 6 so, wie sie diese einer Freundin vorlesen würden. Vermeiden Sie eine übertriebene Aussprache. Halten Sie den Zettel so, dass Sie gerade in die Kamera schauen können.

[s] o.B. interdental addental lateral andere

Bemerkungen: sichtbar hörbar

[ʃ] o.B. lateral palatal andere

Bemerkungen: sichtbar hörbar

[ts/ks] o.B. interdental addental lateral andere

Bemerkungen: sichtbar hörbar

[t/d/l/n] o.B. interdental addental

Bemerkungen:

[R] oder [r] o.B. (auch beim Lesen) nur isoliert/
ansatzweise möglich fehlt

Bemerkungen:

Artikulation: präzise leicht undeutlich stark undeutlich übertrieben

Bemerkungen:

Zusätzliche Informationen

M. mentalis: unauffällig auffällig wie?
M. orbicularis oris: unauffällig auffällig wie?
Mundschluss in Ruhe: unauffällig (leicht) geöffnet

auffallendes Habit:

Zusammenfassung orofazialer Status

kompetent

trainierbar im Rahmen der Lehrveranstaltungen

nicht trainierbar im Rahmen der Lehrveranstaltungen

Aufgabenverständnis und Umsetzung der Übungsanweisungen

kompetent

ausreichend

nicht ausreichend

Bewertung (analog Schulnotensystem):

1

2

3

4

5

Abschließende Bemerkungen:

ANMERKUNGEN ZUR BEURTEILUNG:

Im Rahmen einer gesamtheitlichen Betrachtung des orofazialen Systems wird die Benotung anhand von funktionellen Parametern und aus der klinischen Expertise ermittelt. Dabei werden einzelne Aspekte begutachtet und in Zusammenhang von Aufgabenverständnis, Funktion und Form auf einer 5-stufigen Skala beurteilt.

Mit „*Sehr gut*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß* erfüllt werden.

Mit „*Gut*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß* erfüllt werden.

Mit „*Befriedigend*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *in den wesentlichen Bereichen zur Gänze* erfüllt werden; dabei werden Mängel in der funktionellen Durchführung durch merkliche Ansätze des Aufgabenverständnisses ausgeglichen.

Mit „*Genügend*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *in den wesentlichen Bereichen überwiegend* erfüllt werden.

Mit „*Nicht genügend*“ sind Leistungen zu beurteilen, deren funktionelle Anforderungen an die orofazialen Funktionen nach klinischer Einschätzung, sowie der Durchführung der Aufgaben von der Probandin/ von dem Probanden *nicht erfüllt oder durch Fehlen von Aufgabenstellungen nicht beurteilt werden können und diese als „nicht im Rahmen der dazugehörigen Lehrveranstaltungen trainierbar“* eingeschätzt werden.